DRAHTLOSE 868 MHz-WETTERSTATION

Betriebsanleitung

Kat. Nr. 35.1117.IT

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Funk-Wetterstation aus dem Hause TFA entschieden haben.

BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.
So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störungsfall.
Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.
Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.
Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Bedienungsanleitung

EINSATZBEREICH UND ALLE VORTEILE IHRER NEUEN WETTERSTATION AUF EINEN BLICK:

- Funkgesteuerte DCF 77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- DCF-Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- 24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Kalender (keine Anzeige im Normalmodus)
- Zeitzonen-Einstelloption ±12 Stunden
- Temperaturanzeige in Celsius (°C)
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung von deren Minimal- und Maximalwerten
- Manuelle Rückstellung der MIN/MAX-Speicherwerte
- Wettervorhersage mit 3 Wettersymbolen und Wettertendenzanzeige
- Drahtlose Fernübertragung per 868 MHz-Signal
- Signalempfangsintervalle 4 Sekunden
- Batterietiefstandsanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung (abnehmbarer Aufsteller)

ZU IHRER SICHERHEIT:

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

Vorsicht!
Verletzungsgefahr:

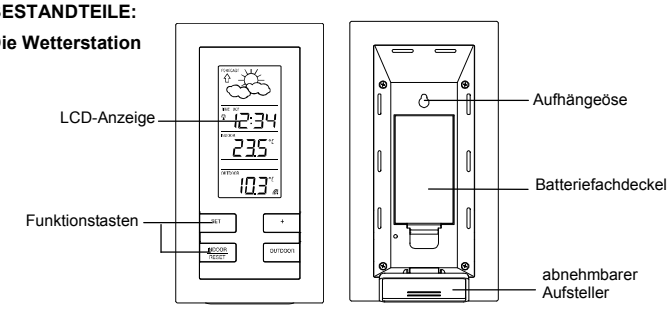
- Bewahren Sie die Geräte und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

! Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!

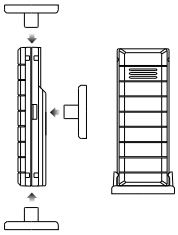
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

BESTANDTEILE:

Die Wetterstation



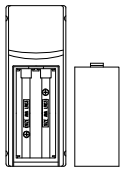
Der Außentemperatursender



- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Wandmontage oder Tischaufstellung
- Anbringung an einem regen- und sonnengeschützten Ort

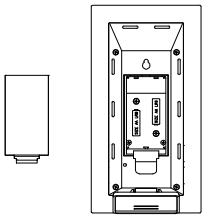
INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM AUSSENTEMPERATURSENDER

Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3.
Zur Installation und zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Außensenders nach unten.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION



Die Wetterstation arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetterstation.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Batteriewechsel

- Wechseln Sie die Batterien, wenn auf der Wetterstation das Batteriesymbol oberhalb der Raumtemperatur erscheint.
- Sind die Batterien des Außensenders verbraucht, erscheint über der Anzeige der Außentemperatur ein Batteriesymbol.

Hinweis:
Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten drei Minuten empfangen und gespeichert werden muss.

GRUNDEINSTELLUNG:

Hinweis: Diese Wetterstation empfängt nur einen Außensender.

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außentemperatursender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Außentemperatursender**").
2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**"). Sind alle Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD-Bildschirms kurz sichtbar. Im Anschluss daran wird die Uhrzeit als 0:00, ein

Wettersymbol und die Innentemperatur angezeigt. Erfolgt innerhalb von 1 Minute keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen Sie nach einer Wartezeit von mindestens 1 Minute erneut wieder ein.

3. Nach dem Einsetzen der Batterien beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Außentemperatur und das Signalempfangssymbol auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 3 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Zur Sicherstellung eines ausreichenden 868 MHz-Signalempfangs ist es erforderlich, dass unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter eingehalten wird (siehe Hinweise unter "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfangstest**").
5. Sobald die Außentemperatur empfangen und auf der Wetterstation angezeigt wird, wird automatisch der Empfang des DCF 77-Zeitcodes (funkgesteuertes Zeitsignal) gestartet. Dies dauert bei guten Bedingungen etwa 3 - 5 Minuten.

EMPFANG DER FUNKZEIT DCF:

Die Zeitübertragung erfolgt von einer Cäsium Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird. Die Abweichung beträgt weniger als 1 Sekunde in einer Million Jahren. Die Zeit ist kodiert und wird von Mainflingen in

der Nähe von Frankfurt am Main durch ein DCF-77 (77.5 kHz) Frequenzsignal übertragen mit einer Reichweite von ca. 1.500 km. Ihre Funkuhr empfängt das Signal, wandelt es um und zeigt immer die exakte Zeit an. Auch die Umstellung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Der Empfang hängt hauptsächlich von der geographischen Lage ab. Im Normalfall sollten innerhalb des Radius von 1.500 km ausgehend von Frankfurt bei der Übertragung keine Probleme auftauchen.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen Empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

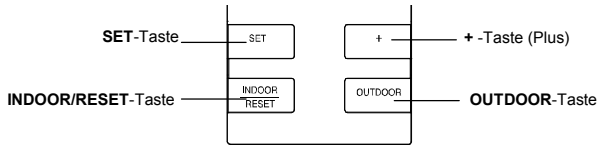
Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.

- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation
Die Wetterstation verfügt über vier einfach bedienbare Funktionstasten.



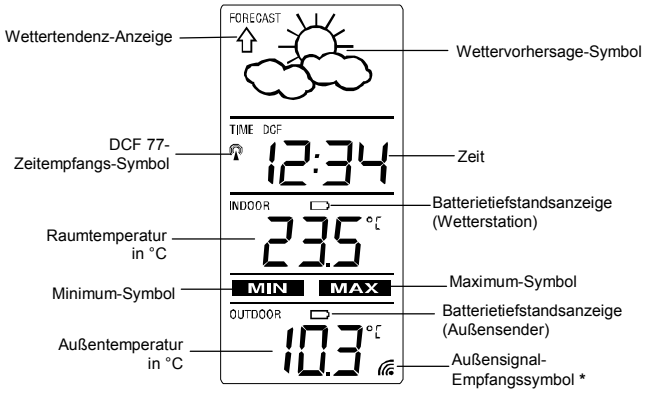
SET Taste (Einstellung)
- Drücken und halten Sie die Taste zum Eintritt in die manuellen Einstellmodi: Zeitzone, Kalender, DCF 77-Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF) und manuelle Zeiteinstellung

+ Taste (Plus)
- Einstellung der Werte im manuellen Einstellmodus

INDOOR/RESET Taste
- Zum Umschalten zwischen der maximalen/minimalen Raumtemperatur.
- Drücken und Halten zur Rückstellung der gespeicherten minimalen und maximalen Raum- und Außentemperatur.

OUTDOOR Taste
- Zum Umschalten zwischen der maximalen/minimalen Außentemperatur.

LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN:



***** Wird das Sendesignal des Außensenders von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so wird das Außensignal-Empfangssymbol eingeschaltet (bei Fehlempfang erscheint kein Symbol auf dem LCD). Auf diese Weise erkennt der Anwender leicht, ob der letzte Empfang erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS).

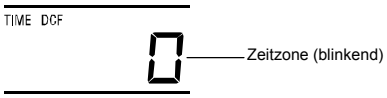
MANUELLE EINSTELLUNGEN:

In diesem Einstellmodus können folgende manuelle Einstellungen vorgenommen werden:

- Zeitzone
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung (Jahr, Monat, Tag)
- DCF 77-Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF)

Drücken und halten Sie zum Eintritt in den manuellen Einstellmodus für etwa 5 Sekunden die **SET**-Taste.

ZEITZONEN-EINSTELLUNG:



Die Voreinstellung der Zeitzone ist "0“ Stunden. Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der **+** Taste die Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in aufeinanderfolgenden 1-stündigen Intervallen von 0, -1, -2, … bis -12 und dann von 12, 11, 10, … zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die manuelle Zeiteinstellung die **SET**-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

Für den Fall, dass die Wetterstation kein funkgesteuertes DCF 77-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist eine manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.

Einstellung der Uhr wie folgt:

1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion beginnen zu blinken.
2. Stellen Sie mit der + Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie die SET Taste zur Bestätigung der Einstellung.

4. Die Minutenstellen beginnen zu blinken. Stellen Sie mit der **+** -Taste die Minuten ein.
5. Drücken Sie die SET Taste zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die Kalendereinstellung.

Hinweis:
Das Gerät wird trotz manueller Zeiteinstellung weiter täglich versuchen, das DCF 77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird kein DCF-Symbol erscheinen. Es finden jedoch weiterhin Empfangsversuche statt.

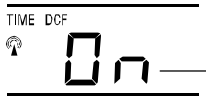
KALENDEREINSTELLUNG
Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2011. Wird das funkgesteuerte DCF77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

Jahr (blinkend)

Datum (blinkend) Monat (blinkend)

1. Die Jahreszahl beginnt zu blinken. Stellen Sie mit der **+** Taste das Jahr ein (zwischen 2011 – 2039).
2. Drücken Sie die **SET**-Taste zur Bestätigung.
3. Die Monatsanzeige beginnt zu blinken. Wählen Sie den gewünschten Monat mithilfe der **+** Taste.
4. Drücken Sie die SET-Taste zur Bestätigung der Monatszahl.
5. Die Tagesanzeige beginnt zu blinken. Wählen Sie den gewünschten Tag mithilfe der **+** Taste.
6. Drücken Sie die SET-Taste zur Bestätigung der Tageszahl und zum Weiterschalten in den Modus "**Einstellung Zeitempfang EIN/AUS** (ON/OFF)".

EINSTELLUNG DCF 77-ZEITSIGNALEMPFANG EIN/AUS (ON/OFF)



In Gegenden, in denen kein Empfang des funkgesteuerten DCF 77-Zeitsignals möglich ist, kann die Zeitempfangsfunktion auch abgeschaltet werden (AUS = OFF). Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN = ON).

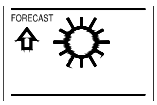
1. Die Anzeige “ON” (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benutzen Sie die **+** Taste, um wunschgemäß die Zeitempfangsfunktion abzuschalten (OFF).
3. Drücken Sie die SET Taste zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des Einstellmodus.

Hinweis:
Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF 77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON). Das DCF-Symbol erscheint nicht auf dem Display.

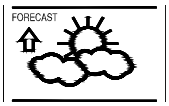
WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ

DIE WETTERVORHERSAGESYMBOLE:

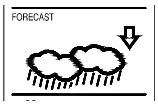
In der Sektion 1 des LCD-Bildschirms befinden sich drei Wettersymbole, die in den folgenden Kombinationen angezeigt werden können:



Sonnig



Wolkig mit sonnigen Abschnitten



Regnerisch

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeige Sonne oder Regen anzeigt, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter verbessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:
Nach der Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt ist, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit häufigen plötzlichen Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in das oberen Stockwerk des Hauses), so sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

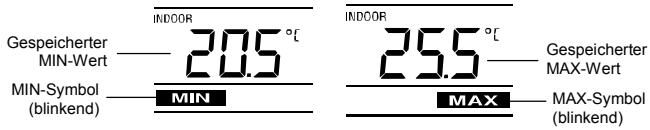
DIE WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wettertendenzanzeige in Form von Pfeilen (links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet mit den Wettervorhersagesymbolen zusammen. Zeigt der Tendenzpfeil nach oben, so bedeutet dies einen Anstieg des Luftdrucks und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies sinkenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

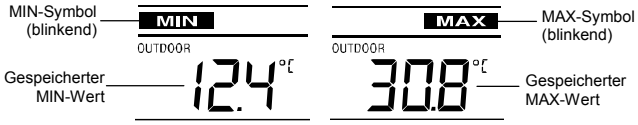
Hinweis:
Hat die Wettertendenzanzeige einmal eine Luftdruckänderung registriert, so wird sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar bleiben.

RAUMTEMPERATUR UND GESPEICHERTE MIN/MAX-WERTE
Die aktuelle Raumtemperatur erscheint im dritten Abschnitt.
Beim Drücken der **INDOOR/RESET**-Taste wird die Anzeige der Raumtemperatur wechselweise zwischen der gespeicherten minimalen und maximalen sowie der aktuellen Raumtemperatur hin- und herschalten.



AUSSENTEMPERATUR UND GESPEICHERTE MIN/MAX-WERTE
Die aktuelle Außentemperatur erscheint im letzten Abschnitt.
Die Außentemperatur und deren gespeicherte MIN/MAX-Werte werden in der letzten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.

Durch Drücken der **OUTDOOR**-Taste wird die aktuelle Außentemperaturanzeige zwischen den Werten der gespeicherten minimalen und maximalen sowie der aktuellen Außentemperatur umschalten.



RÜCKSTELLUNG DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN TEMPERATURWERTE:
Durch Drücken und Halten der **INDOOR/RESET**-Taste für etwa 3 Sekunden im Normalmodus werden alle gespeicherten minimalen und maximalen Raum- und Außentemperaturwerte auf die aktuellen Werte der Raum- und Außentemperatur zurückgestellt.

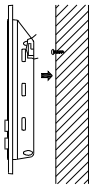
HINWEIS ZUM AUSSENSENDER:
Die Außentemperatur wird alle 4 Sekunden gemessen und zur Wetterstation übertragen. Der Sendebereich des Außensenders kann durch die Temperatur beeinflusst werden. So kann sich bei kalten Temperaturen die Sendeentfernung vermindern. Bedenken Sie dies bei der Platzierung des Außensenders.

868 MHz-EMPFANGSTEST
Die Wetterstation sollte die Temperaturdaten spätestens 3 Minuten nach der Inbetriebnahme empfangen und anzeigen. Ist dies nicht innerhalb dieser Zeitspanne der Fall (die Außenbereichsanzeige zeigt nach mehreren Empfangs-Fehlversuchen nur “- - -”), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:
Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).
Die maximale Sendeentfernung vom Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation wurde so konstruiert, dass freies Aufstellen oder Wandmontage möglich ist.

Wandmontage wie folgt:
Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass der Außentemperaturwert an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden kann.

1. Drehen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf

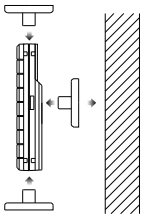
etwa 5 mm von der Wand abstehen.

2. Hängen Sie die Wetterstation mithilfe ihrer Aufhängeöse vorsichtig an diese Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.

Freie Aufstellung
Mithilfe des abnehmbaren Aufstellers kann die Wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES AUSSENTEMPERATURSENDERS:

Der Außensender ist mit einem Halter ausgerüstet, der mithilfe der beiden mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Der Halter ist auch an der Unterseite des Außensenders fixierbar und kann so auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.



Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie den Halter mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an der Wand.
2. Klinken Sie den Temperatursender in den Halter.

Hinweis:
Bevor Sie den Halter des Außensenders fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen, ob die Außentemperatur korrekt empfangen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n) für einen ausreichenden Signalempfang.

PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Lösungen
Keine Anzeige auf der Basisstation	• Batterien polrichtig einlegen • Batterien wechseln
Kein Senderempfang Anzeige „---“	• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!) • Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung • Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen • Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern • Beseitigen der Störquellen
Kein DCF Empfang	• Einstellung DCF Empfang auf „EIN“ • Anderen Aufstellort für Basisgerät wählen • Uhrzeit manuell einstellen • Empfangsversuch in der Nacht abwarten
Unkorrekte Anzeige	• Batterien wechseln

ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialen und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!
Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.
Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei

Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.
Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TECHNISCHE DATEN:

Empfohlener Betriebstemperaturbereich : +5ºC bis +40ºC

Temperaturmessbereich

Innenraum : -9,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung
(Anzeige "**OF.L**" außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -39,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung
(Anzeige "**OF.L**" außerhalb dieses Bereichs)

Raumtemperatur-Prüfintervall : alle 16 Sekunden

Außenbereichs-Datenempfang : alle 4 Sekunden

Stromversorgung (Alkali-Batterien empfohlen)**:**

Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Batterielebensdauer : etwa 24 Monate

Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3

Batterielebensdauer : etwa 12 Monate

Abmessungen (L x B x H)

Wetterstation : 83 x 25 x 157 mm

Außentemperatursender : 32,4 x 14,1 x 86,5 mm

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.
Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.
Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.
www.tfa-dostmann.de
03/12